

Jahresbericht 2019

Wir haben 49 Jahre zusammen erfolgreich gearbeitet. Anfangs des nächsten Jahres treten wir das 50. Chrami - Jubiläumsjahr an. Vom kleinen «Chröml Schopf» hat sich der Chramschof zu einem professionell organisierten Kleinunternehmen gemauert – nach Aussage unserer Kunden, eines der schönsten Brockenhäuser in der Region.

Der Chramschof war an 34 Samstagen geöffnet, der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen und die Abteilungsleitungen zu einer Zusammenkunft. Wichtige Informationen werden auch bei uns per Mail, auf Facebook, Dropbox oder Instagram ausgetauscht.

Die folgenden Sonderverkäufe wurden im Laufe des Jahres durchgeführt:

Im Oktober: Frauenhaus Zürich

Im Dezember: Züri-Werk in Zollikon

Der erste Halt auf dem Jahresausflug der Chramschof-Mitarbeitenden fand in Murg am Walensee bei der alten Spinnerei statt. In zwei Gruppen wurde den interessierten Besuchern die exklusive Haute-Couture-Sammlung mit textilen Exponaten erklärt, während die andere Gruppe Kaffee und Gipfeli an der Sonne genoss. Weiter führte die Reise ins Weisstannental auf die Alp Siez, wo uns das Mittagessen serviert wurde. Am Nachmittag erwartete uns ein drittes kulturelles und kulinarisches Highlight: der Besuch in der Produktion der Firma Läderach mit einem Schoggi-Erlebnisrundgang und anschliessendem Degustieren der wunderbaren Schokoladenprodukte. Die Reise wurde in diesem Jahr durch Mitarbeitende der Kleiderabteilung organisiert. Mein spezieller Dank geht an Joachim, Kelly, Ruth und Waltraud für die rundum gelungene Organisation dieser Reise.

Auch in diesem Jahr konnten Silvia und Rosemarie im Restaurant Rosengarten einige Chramschof-Mitarbeiter und Freimitglieder, für welche die Reise zu anstrengend gewesen wäre, zum Mittagessen begrüssen.

Mit einem Geschenk und einem grossen Dankeschön wurde Silvia Fischli vom Amt der Sekretärin verabschiedet und im Laufe des Jahres zur Vize Präsidentin ernannt. So können alle weiterhin von ihrem Know-how profitieren, ich habe Silvia immer noch an meiner Seite und Maura als neue Sekretärin geniesst weiterhin ihre Unterstützung.

Das Herbstfest im September fand bei schönstem Wetter statt und war ein grosser Erfolg. Viele gut gelaunte Gäste genossen das Zusammensein auf dem Festgelände mit Bekannten und Freunden und für die Kinder drehte sich das Nostalgie Karussell, derweil der Kasper sie zum Lachen brachte. Die Kollegen vom Feuerwehr Verein hatten alle Hände voll zu tun, um die Bedürfnisse der Gäste nach Essen und Trinken zu stillen. Traditionell präsentierte das Team des Chramschof Café ein wundervolles Kuchenbuffet. Kein einziges Kuchenstück und keine Wurst blieben übrig! Mein Dank geht an alle Bäckerinnen sowie an Alle, die dem Fest zum Erfolg verhalfen.

In den Herbstferien wurde der Aussenbereich des Quartiertreffs neugestaltet. Nebst bequemeren Sitzbänken wurden drei Platanen gepflanzt. Auch das Schachbrett sowie der neue Boden sind erwähnenswert. Dank trockenem Wetter konnten die Pétanque Spieler den neuen Boden bereits testen.

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten: Das Chramschof Gebäude sowie die Umgebung wurden verschiedene Male von Vandalen heimgesucht. Im Oktober stiegen Unbekannte aufs Dach und beschädigten den Giebel, was uns CHF 2000 an Reparatur kostete. Immer wieder wurden Graffitis gesprayt. Bereits zum zweiten Mal liessen wir die Schmierereien durch eine Spezialfirma entfernen. Wir haben Anzeige gegen Unbekannt erstattet und hoffen, dass irgendwann dieser Unsinn aufhört. Das bringt uns viel Ärger und kostet viel Arbeit, Zeit und Geld.

Der Adventsapéro am zweiten Adventssonntag, welcher mittlerweile wie das Herbstfest zu einer Chramschof Tradition geworden ist, war in diesem Jahr speziell schön. Das trockene Wetter, die Kerzen, die gute Stimmung unter den zahlreichen Gästen, machten den Anlass zu einem schönen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit. Mein Dank geht ans Helferteam, welches den grossen Andrang der Gäste bravourös meisterte.

Zum Schluss meines Jahresberichtes bleibt mir zu danken. Allen Mitarbeitenden, meinen Kolleginnen- und Kollegen des Vorstands, den Abteilungsleitungen, der Kontrollstelle, den Passiv- und Kollektivmitgliedern und den vielen Warenspendern. Mein spezieller Dank geht an Silvia Fischli und Vreni Wicki, welche immer da waren, wenn es die Situation erforderte. Maura Oberer unsere Sekretärin, Jürgen Schütt und Monica Balmelli, unsere Finanzverantwortlichen, Klaus Hotz unseren Rechtsberater, Dominique Bühler unsere Protokollführerin, Hans Theurer unseren Hauswart sowie Sabine Hefti und Regina Hubschmied, unsere Frauen für die Werbung. Ich wünsche uns allen ein spannendes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2020.

Rosemarie Zambelli
Präsidentin
Zollikerberg, im Februar 2020